

## 292004-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Vergabe von Leistungen der Technischen Beratung und der Planung für eine Machbarkeitsuntersuchung zur Sanierung der Akademie der Künste, Pariser Platz 4 in Berlin Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin

OJ S 83/2026 29/04/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice  
Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Vergabe von Leistungen der Technischen Beratung und der Planung für eine Machbarkeitsuntersuchung zur Sanierung der Akademie der Künste, Pariser Platz 4 in Berlin Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Leistungender Technischen Beratung und der Planung für eine Machbarkeitsuntersuchung zur Sanierung der Akademie der Künste, Pariser Platz 4 in Berlin. Das Vergabeverfahren findet nach den Bestimmungen der VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§§ 74, 17 VgV) statt. Das bestehende Gebäude der Akademie der Künste am Pariser Platz 4 in Berlin wurde in Folge der deutschen Wiedervereinigung von 1997 bis 2005 am historischen Ort errichtet, mit einem Kopfbau zum Pariser Platz, einem zentralen Bereich unter Einbeziehung historischer Säle und einem rückwärtig gelegenen Bau an der Behrenstraße. Die gesamte Konstruktion war zum Zeitpunkt der Errichtung ein technisches Novum und reizte die Grenzen des technisch Machbaren aus. In der Konsequenz sind nunmehr erhebliche bauliche Probleme entstanden. Diese können nicht isoliert abgearbeitet werden, sondern sind aufgrund der Komplexität des Gebäudes, der Projekthistorie und der exponierten innerstädtischen Lage ganzheitlich zu betrachten. Übergeordnetes Projektziel ist zunächst, den aus baufachlicher Sicht aktuell notwendigen Umfang des Sanierungs- und Restaurierungsbedarfs festzustellen und mit Handlungsempfehlungen zu hinterlegen. Durch die technische Beratung ist ein Konzept zur Sanierung der Liegenschaft Pariser Platz 4 in Varianten zu erarbeiten, welches eine nachhaltige Umsetzung von Maßnahmen beinhaltet und dabei den Betrieb der Akademie möglichst wenig bzw. kurz beeinträchtigt oder unterbricht. Die technische Beratung soll eine fundierte Grundlage für das langfristige Ziel einer nachhaltigen Schadensfreiheit schaffen. Die Auftraggeberin soll in die Lage versetzt werden, die Sachlage im Hinblick auf Mängel, erforderliche Maßnahmen, Kosten und Termine einschätzen zu können, um daraus weitere Entscheidungen für einen Projektfortschritt abzuleiten. Auf Grund der räumlichen und baukonstruktiven Komplexität des Gebäudes steht die Qualität der Grundlagenprüfung, der planerischen Ausarbeitungen sowie der Entwicklung von Konzepten

und Lösungen im Vordergrund. Weiterhin ist die Grundkonzeption der Sanierung unter Berücksichtigung der architektonischen Qualitäten urheberrechtskonform zu gestalten. Zu erbringen sind die fünf Leistungsbausteine Bestandsanalyse und Komplettierung der Unterlagen, Bewertung und Schadenskartierung, Konzepte und Maßnahmenkataloge, Machbarkeitsuntersuchung (2 Varianten) und Übergeordnete Leistungen in den Leistungsbereichen Objektplanung Gebäude/Innenräume, Technische Gebäudeausrüstung (HLS, ELT), Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz und Baulogistik bei Anwendung von BIM und unter Berücksichtigung von Denkmalschutz und Urheberrecht . Der genaue Umfang der zu beschaffenden Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage C-02) und dem Honorarblatt (Anlage B-01.3).

Procedure identifier: 52c1ef07-2dc7-478b-9569-09d998283285

Internal identifier: VOEK 651-25

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

### **2.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71300000

Engineering services, 71600000 Technical testing, analysis and consultancy services

### **2.1.2. Place of performance**

Postal address: Pariser Platz 4

Town: Berlin

Postcode: 10117

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

### **2.1.4. General information**

Additional information: Ortsbesichtigungen sind verpflichtend und finden ausschließlich nach vorheriger Absprache statt. Die Termine werden erst vergeben, nachdem Sie zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert wurden; erst dann werden auch die zuständigen Ansprechpartner sowie die konkreten Termine bekanntgegeben. Die Zuweisung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen, und nur von der Auftraggeberin bestätigte Termine werden durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Vertreter der Teilnehmer ein gültiges amtliches Ausweisdokument zur Besichtigung mitführen müssen. Fragen zu den Vergabeunterlagen können während der Ortsbesichtigung nicht beantwortet werden und sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen.

#### **Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 Nr. 2, 3 i.V.m. § 17 VgV

### **2.1.6. Grounds for exclusion**

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: §§ 123, 124 GWB

Fraud: §§ 123, 124 GWB

Participation in a criminal organisation: §§ 123, 124 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: §§ 123, 124 GWB

Business activities are suspended: §§ 123, 124 GWB

Money laundering or terrorist financing: §§ 123, 124 GWB

Assets being administered by liquidator: §§ 123, 124 GWB

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: §§ 123, 124 GWB

Early termination, damages, or other comparable sanctions: §§ 123, 124 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: §§ 123, 124 GWB

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: §§ 123, 124 GWB

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: I. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hins. des Eintrags in einem Berufs- oder Handelsregister 1. Angaben zum Unternehmen 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123,124 GWB 3. Zuschlagsverbot bei Bezug zu Russland: Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833 /2014) 4. Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: 5. Erklärungen zu NU/Eignungsleihe 6. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1. Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr min. zweifach maximiert) - 2 Mio. Euro für Personenschäden (pro Schadensfall) - 3 Mio. Euro für Vermögens- und Sachschäden (pro Schadensfall) 2. Erklärung über den Umsatz Anzugeben ist der Gesamtumsatz (GU) des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart(en), jeweils bezogen auf die letzten 3 abg. Geschäftsjahre 2022-2024. Mindestanforderung: • GU Planungsleistungen Objektplanung (netto) des Bieters in den letzten drei abg. Geschäftsjahren (GJ) (2022, 2023, 2024) von mind. 1 Mio. EUR netto pro Jahr • GU Planungsleistungen Technische Ausrüstung (netto) des Bieters in den letzten drei abg. GJ (2022, 2023, 2024) von mind. 500 TEUR netto pro Jahr • GU Gutachterleistungen /Machbarkeitsuntersuchungen (netto) des Bieters in den letzten drei abg. GJ (2022, 2023, 2024) von mind. 150 TEUR netto pro Jahr 3. Angaben zur Mitarbeiterstruktur: Mindestanforderung: • Mitarbeiterzahl (MZ) Planungsleistungen Hochbau des Bieters in den letzten drei abg. Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von durchschn. mind. 8 Mitarbeiter pro Jahr • MZ Planungsleistungen TGA des Bieters in den letzten drei abg. Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von durchschn. mind. 5 Mitarbeiter pro Jahr • MZ Gutachterleistungen /Machbarkeitsuntersuchungen des Bieters in den letzten drei abg. Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von durchschn. mind. 2 Mitarbeiter pro Jahr 4. Angaben und Qualifikationsnachweise zu den für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten Für die Durchführung des Projekts müssen min. eine Projektleiterin bzw. ein Projektleiter sowie eine stellvertretende Projektleiterin bzw. ein stellvertretender Projektleiter zur Verfügung stehen, die jeweils über eine entsprechende Qualifikation für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungsart verfügen. Die Qualifikation des Projektleiters umfasst einen Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbaren Fachrichtungen sowie min. 10 Jahre Berufserfahrung. Der stellvertretende Projektleiter muss über einen vergleichbaren Abschluss und min. 5 Jahre Berufserfahrung verfügen. Zusätzlich zur Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung ist min. ein weiterer Projektmitarbeiter bzw. eine Projektmitarbeiterin mit entsprechender Qualifikation erforderlich, der/die einen Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbaren Fachrichtungen oder eine fachspezifische abg.e Berufsausbildung mit min. 5 Jahren Berufserfahrung vorweisen kann. Alle genannten Anforderungen stellen die Mindestanforderungen für das Projekt dar. Die Nachweise zu den Qualifikationen der für das

Projekt vorgesehenen Beschäftigten sind als Anlage beizufügen und umfassen eine Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschlusses, eine Kopie des Abschlusses der fachspezifischen Berufsausbildung sowie eine Kopie der Eintragungsurkunde in die Architektenkammer und/oder Ingenieurkammer oder eine vergleichbare Kammermitgliedschaft (Mindestanforderung). III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit für die Beurteilung der Fachkunde müssen Referenzen vorgelegt werden, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein. Der Bewerber ist verpflichtet, die Referenzgeber auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin hinzuweisen. Der Bewerber muss mindestens 3 vergleichbare Referenzen vorlegen. Für jede Referenz sind folgende Angaben zu machen: • Projektbezeichnung, Lage/Ort, Gebäudetyp/Nutzung, Neubau- oder Sanierungsprojekt • Bearbeitungszeitraum, Bauvolumen (m<sup>2</sup> BGF, Kosten KG 300-400 nach DIN 276) • Auftraggeber (Name, Adresse, Ansprechpartner mit Kontaktdaten) • Vertragliche Bindung (Einzelauftragnehmer, ARGE-Partner oder Nachunternehmer) • Erbrachter Leistungsumfang (einschließlich bearbeiteter Leistungsphasen nach HOAI und AHO) • Abschluss der zuletzt erbrachten Leistungsphase • Kurze Beschreibung der Leistungen des Bewerbers (Art und Umfang der Leistungen) Mindestanforderungen: • Zwei Referenzen müssen Beratungsleistungen im Bereich der Leistungsphasen 1-5 (HOAI) als Generalplaner für Stahl-Glas-Konstruktionen mit einem Projektvolumen von mindestens 10 Mio. Euro netto umfassen. • Zwei Referenzen müssen Machbarkeitsuntersuchungen für Sanierungen von komplexen Gebäuden mit einem Projektvolumen von mindestens 10 Mio. Euro netto beinhalten. • Eine Referenz muss Planungs- und Beratungsleistungen unter Denkmalschutz mit einem Projektvolumen von mindestens 5 Mio. Euro netto umfassen. • Eine Referenz muss TGA-Planungs- und Beratungsleistungen für Sanierungen eines vergleichbaren Gebäudetypus mit einem Projektvolumen von mindestens 10 Mio. Euro netto beinhalten. Können nicht alle der Mindestanforderungen durch die vorgelegten drei Referenzen erfüllt werden, ist es möglich, jede Mindestanforderung durch separat vorzulegende Referenzen nachzuweisen. Es können auch mehr Referenzen pro Kriterium eingereicht werden, als die Mindestzahl vorgibt. \_ Siehe: B-02\_VOEK 651-25\_Bewerberauskunft\_Eigenerklärung

Grave professional misconduct: §§ 123, 124 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: §§ 123, 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: §§ 123, 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: §§ 123, 124 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: §§ 123, 124 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: §§ 123, 124 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: §§ 123, 124 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: §§ 123, 124 GWB

Insolvency: §§ 123, 124 GWB

## 5. Lot

---

### 5.1. Lot: LOT-0000

Title: Vergabe von Leistungen der Technischen Beratung und der Planung für eine Machbarkeitsuntersuchung zur Sanierung der Akademie der Künste, Pariser Platz 4 in Berlin, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Berlin

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Leistungen der Technischen Beratung und der Planung für eine Machbarkeitsuntersuchung zur Sanierung der Akademie der Künste, Pariser Platz 4 in Berlin. Das Vergabeverfahren findet nach den Bestimmungen der VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§§ 74, 17 VgV)

statt. Das bestehende Gebäude der Akademie der Künste am Pariser Platz 4 in Berlin wurde in Folge der deutschen Wiedervereinigung von 1997 bis 2005 am historischen Ort errichtet, mit einem Kopfbau zum Pariser Platz, einem zentralen Bereich unter Einbeziehung historischer Säle und einem rückwärtig gelegenen Bau an der Behrenstraße. Die gesamte Konstruktion war zum Zeitpunkt der Errichtung ein technisches Novum und reizte die Grenzen des technisch Machbaren aus. In der Konsequenz sind nunmehr erhebliche bauliche Probleme entstanden. Diese können nicht isoliert abgearbeitet werden, sondern sind aufgrund der Komplexität des Gebäudes, der Projekthistorie und der exponierten innerstädtischen Lage ganzheitlich zu betrachten. Übergeordnetes Projektziel ist zunächst, den aus baufachlicher Sicht aktuell notwendigen Umfang des Sanierungs- und Restaurierungsbedarfs festzustellen und mit Handlungsempfehlungen zu hinterlegen. Durch die technische Beratung ist ein Konzept zur Sanierung der Liegenschaft Pariser Platz 4 in Varianten zu erarbeiten, welches eine nachhaltige Umsetzung von Maßnahmen beinhaltet und dabei den Betrieb der Akademie möglichst wenig bzw. kurz beeinträchtigt oder unterbricht. Die technische Beratung soll eine fundierte Grundlage für das langfristige Ziel einer nachhaltigen Schadensfreiheit schaffen. Die Auftraggeberin soll in die Lage versetzt werden, die Sachlage im Hinblick auf Mängel, erforderliche Maßnahmen, Kosten und Termine einschätzen zu können, um daraus weitere Entscheidungen für einen Projektfortschritt abzuleiten. Auf Grund der räumlichen und baukonstruktiven Komplexität des Gebäudes steht die Qualität der Grundlagenprüfung, der planerischen Ausarbeitungen sowie der Entwicklung von Konzepten und Lösungen im Vordergrund. Weiterhin ist die Grundkonzeption der Sanierung unter Berücksichtigung der architektonischen Qualitäten urheberrechtskonform zu gestalten. Zu erbringen sind die fünf Leistungsbausteine Bestandsanalyse und Komplettierung der Unterlagen, Bewertung und Schadenskartierung, Konzepte und Maßnahmenkataloge, Machbarkeitsuntersuchung (2 Varianten) und Übergeordnete Leistungen in den Leistungsbereichen Objektplanung Gebäude /Innenräume, Technische Gebäudeausrüstung (HLS, ELT), Tragwerksplanung, Bauphysik, Brandschutz und Baulegistik bei Anwendung von BIM und unter Berücksichtigung von Denkmalschutz und Urheberrecht. Der genaue Umfang der zu beschaffenden Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage C-02) und dem Honorarblatt (Anlage B-01.3).

Internal identifier: VOEK 651-25

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services, 71600000 Technical testing, analysis and consultancy services

#### **Options:**

Description of the options: Vertragsbeginn voraussichtlich 15.12.2026 (mit Zuschlagserteilung). Vertragsende ohne Optionen 30.11.2027

#### **5.1.2. Place of performance**

Postal address: Pariser Platz 4

Town: Berlin

Postcode: 10117

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

#### **5.1.3. Estimated duration**

Start date: 15/12/2026

Other duration: Unknown

#### 5.1.6. General information

##### Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### 5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: 1. Angaben zum Unternehmen (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Umsatzsteuer-ID, Gegenstand des Unternehmens gem. öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort). 2. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB 3. Eigenerklärung zu § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG 4. Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014) 5. Falls zutreffend: Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft: Dem Teilnahmeantrag/Angebot einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist eine Erklärung beizulegen, in der sämtliche Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft einem bevollmächtigten Vertreter der Bewerber-/Bietergemeinschaft Vertretungsmacht im Rahmen dieses Vergabeverfahrens einräumen, insbesondere hinsichtlich der rechtsverbindlichen Abgabe und Entgegennahme von Erklärungen sowie der Vornahme von Verfahrenshandlungen (Anlage\_Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung). 6. Falls zutreffend: Erklärungen zu Unterauftragnehmerleistungen /Eignungsleihe (Anlage\_Erklärungen\_Unterauftragnehmer\_Eignungsleihe)

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung zur Berufshaftpflicht-

/Betriebshaftpflichtversicherung: Geforderte Deckungssummen (pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert): - 2 Mio. Euro für Personenschäden (pro Schadensfall) - 3. Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden (pro Schadensfall)

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) sowie zum Umsatz (netto) bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart(en), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 2022-2024 ---- Mindestanforderung: • Gesamtumsatz Planungsleistungen Objektplanung (netto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von mind. 1 Mio. EUR netto pro Jahr •

Gesamtumsatz Planungsleistungen Technische Ausrüstung (netto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von mind. 500 TEUR netto pro Jahr • Gesamtumsatz Gutachterleistungen/Machbarkeitsuntersuchungen (netto) des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von mind. 150 TEUR netto pro Jahr

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Mindestanforderung: • Mitarbeiterzahl Planungsleistungen Hochbau des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von durchschnittlich mind. 8 Mitarbeiter pro Jahr • Mitarbeiterzahl Planungsleistungen TGA des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von durchschnittlich mind. 5 Mitarbeiter pro Jahr • Mitarbeiterzahl Gutachterleistungen /Machbarkeitsuntersuchungen des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) von durchschnittlich mind. 2 Mitarbeiter pro Jahr

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben und Qualifikationsnachweise zu den für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten: mind. ein/e Projektleiter/-in sowie mind. ein/e Projektleiter/-in als Stellvertretung zur Verfügung stehen, die je-weils über eine entsprechende Qualifikation für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungsart verfügen: Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbarer Fachrichtungen mit jeweils mind. 10 Jahren Berufserfahrung für den Projektleiter und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung für den stellvertretenden Projektleiter verfügen. – Mindestanforderung ---- neben der Projektleitung und der stellv. Projektleitung mind. ein/e weiterer/e Projektmitarbeiter/in zur Verfügung steht, der/die über eine entsprechende Qualifikation für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungsart verfügen: Abschluss als Dipl.-Ing. (Uni, FH) oder M.Sc. / M.Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbarer Fachrichtungen oder fachspezifische abgeschlossene Berufsausbildung mit jeweils mind. 5 Jahren Berufserfahrung. – Mindestanforderung – ----- Die Nachweise zu den Qualifikationen der für das Projekt vorgesehenen Beschäftigten:(Kopie der Urkunde des Hochschul- bzw. Fachhochschulabschlusses als Dipl.-Ing. oder M.Sc. / M.Eng. / M.A. oder B.Sc. / B.Eng. / B.A. in Bauingenieurwesen, Architektur oder vergleichbarer Fachrichtungen, Kopie des Abschlusses der fachspezifischen Berufsausbildung sowie Kopie der Eintragungsurkunde in die Architektenkammer und/oder Ingenieurkammer oder vergleichbar). – Mindestanforderung – The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 50,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Für die Beurteilung der Fachkunde sind durch den Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft Referenzen vorzulegen. Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenzangaben für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden. Die eingereichten Referenzen dürfen nicht älter als 5 Jahre sein um wertungsfähig zu sein. Mehrfachnennungen der Referenzen sind zulässig Die Erfahrungen sind als Tätigkeit im eigenen Büro nachzuweisen. Der Bewerber ist verpflichtet, die als Referenzgeber genannten Ansprechpersonen vor Angebotsabgabe auf die Datenschutzerklärung der Auftraggeberin unter <http://www.bundesimmobilien.de/datenschutz> hinzuweisen. Der Bieter legt Referenzen zu über von ihm erbrachten Leistungen vor, die mit der gegenständlichen Beschaffung ver-

gleichbar sind. Für jede Referenz sind (unter Verwendung des vorgegebenen Referenzblatts auf der Seiten 10 – bei Bedarf bitte vervielfältigen) folgende Angaben zu machen: - Projektbezeichnung des Referenzprojektes, Lage/Ort, - Gebäudetyp/ Nutzung inkl. Darlegung Vergleichbarkeit und Angabe, ob es sich um ein Neubau- oder Sanierungs- bzw. Denkmalschutzprojekt handelt, - Bearbeitungs-/Leistungszeitraum, - Bauvolumen: m<sup>2</sup> BGF sowie Kosten KG 300-400 gem. DIN 276 in EUR netto, - Auftraggeber/-in (Name, Anschrift), - Öffentliche/-r Auftraggeber/-in - Ansprechpartner/-in bei Auftraggeber/-in (Vor- und Zuname), - Anschrift, Telefon-Nr. und E-Mail - Vertragliche Bindung: Einzelauftragnehmer/-in, ARGE-Partner/-in oder Nachunternehmer/-in - Baukosten (KG 200-500 gem. DIN 276 in EUR netto) - Erbrachter Leistungsumfang (inkl. Angabe bearbeiteter Leistungsphasen nach HOAI und AHO, Machbarkeitsunter-suchungen etc.), - Abschluss der zuletzt erbrachten Leistungsphase - Kurze Beschreibung des Referenzprojekts und der vom Bewerber ausgeführten Leistungen in Stichpunkten (Art und Umfang der Leistungen, unter Angabe der in Eigenleistung bearbeiteten Leistungsphasen gem. HOAI/AHO. Der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft hat mindestens 3 vergleichbare Referenzprojekte. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzen wird auf § 75 Abs. 5 S. 2 und 3 VgV verwiesen. Bei der Wahl der vergleichbaren Referenzen sind die folgenden Mindestanforderungen zu beachten: a) Zwei der Referenzen müssen vergleichbare Beratungsleistungen im Hinblick auf das Beraten und Planen in den Leistungsphasen 1-5 (HOAI) als Generalplaner (GP) für Bauwerke mit Stahl-Glas-Konstruktion; Projektvo-lumen mind. 10 Mio. Euro netto (anrechenbare Projektkosten, Kostengruppe (KG) 200-700 nach DIN 276 b) Zwei der Referenzen müssen vergleichbare Beratungsleistungen im Hinblick auf die Leistungen für Machbar-keitsuntersuchungen zu Sanierungen von Gebäuden mit vergleichbar hoher Komplexität beinhalten; Projekt-volumen mind. 10 Mio. Euro netto (anrechenbare Projektkosten, Kostengruppe (KG) 200-700 nach DIN 276 c) Eine Referenz muss Planungs- und Beratungsleistungen für ein vergleichbares Bauvorhaben unter Berücksich-tigung von Denkmalschutz in wesentlichen Teilen oder für das Gesamtprojekt vorweisen; Projektvolumen mind. 5 Mio. Euro netto (anrechenbare Projektkosten, Kostengruppe (KG) 200-700 nach DIN 276 d) Eine Referenz muss vergleichbare Planungs- und Beratungsleistungen im Hinblick auf für TGA-Leistungen für Sanierungen mit vergleichbarem Gebäudetypus beinhalten, wobei die Leistungsphasen 1-5 nach HOAI beglei-tet worden sein müssen. ; Projektvolumen mind. 10 Mio. Euro netto (anrechenbare Projektkosten, Kosten-gruppe (KG) 400 nach DIN 276Eine Referenz muss BNB-Beratungsleistungen (oder vergleichbar) im Hinblick auf Sanierungen mit vergleichbarem Gebäudetypus beinhalten; Projektvolumen mind. 5 Mio. Euro netto (an-rechenbare Projektkosten, Kostengruppe (KG) 200-700 nach DIN 276 Können nicht alle der Mindestanforderungen durch die Vorlage von drei Referenzen nachgewiesen werden, ist es mög-lich, jede Mindestanforderung durch separat vorzulegende Referenzen nachzuweisen. In der folgenden Übersicht ist darzustellen, welche Referenzen für welches Kriterium eingereicht werden. Es können auch mehr Referenzen pro Krite-rium eingereicht werden als die vorgesehene Mindestzahl.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 50,00

**Information about the second stage of a two-stage procedure:**

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

## 5.1.10. Award criteria

### Criterion:

Type: Price

Name: 1. Preis

Description: Das Zuschlagskriterium „Honorar/Preis“ nimmt 50 Prozent der Gesamtwertung ein. Das angebotene Honorar ist in das Preisblatt (Anlage B-01-3) einzutragen und mit dem Angebot einzureichen. Der Bieter hat sich vor Abgabe seines Angebotes über alle Umstände zu erkundigen, welche für die Ausführung seiner Leistung und die Preisermittlung bedeutsam sein können. Das Angebot muss die geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Angebote mit fehlenden Preisangaben können gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV nur dann berücksichtigt werden, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Alle Preise sind in Euro mit maximal 2 Nachkommastellen anzugeben, d. h. die kleinste Einheit ist ein Cent. Sofern ein Bieter entgegen den Vorgaben mehr als 2 Nachkommastellen angegeben hat – insbesondere, wenn in den elektronischen Dateien im Hintergrund mit mehr als 2 Nachkommastellen gerechnet wurde – werden die Preisangaben im Rahmen der Angebotsprüfung auf 2 Nachkommastellen kaufmännisch gerundet, und dieser gerundete Wert gilt als angeboten. Bieter aus anderen EU-Mitgliedstaaten haben die besonderen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen für den innergemeinschaftlichen Erwerb zu beachten. Zwingend einzuhaltende Kalkulationsvorgaben: Vorgaben aus dem Mindestlohn- bzw. Arbeitnehmerentendegesetz und Vorgaben aus für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen sind zwingend bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen. Ist das nicht der Fall, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

1.2.2. Bewertung des Zuschlagskriteriums „Honorar/Preis“ (Gewichtung 50 %, max. 25 Punkte) Gewertet wird das in dem Preisblatt (Anlage B-01-3) angegebene Honorar. Das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Honorar erhält die volle Punktzahl (25 Punkte). Für das 2-fache dieses Preises werden 0 Punkte vergeben. Die Bepunktung der Angebote mit Preisen zwischen dem niedrigsten Honorar und dem 2-fachen des niedrigsten Honorars erfolgt nach der untenstehenden Formel mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma. Muss gerundet werden, findet das kaufmännische Runden Anwendung. Punkte des schlechtesten Angebots: Bieter mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebots ( $2 \times P_{\min}$ ) erhält 0 Punkte Interpolation: für alle Angebote dazwischen werden Punkte für jedes Angebot durch lineare Interpolation durch o.g. Formel berechnet ----- Bewertungspreis gem. Anlage B-01.3 Preisblatt

(Gesamtauftragswert netto) Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtauftragswert erhält die volle Punktzahl (5 Punkte). Ab einer Überschreitung des niedrigsten Gesamtauftragswertes um 100% werden 0 Punkte vergeben. Zwischen diesen beiden Werten des niedrigsten Barwertes und des 100% darüber liegenden Wertes erfolgt eine lineare Interpolation der Punktevergabe. Es wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

### Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität: 2.1 Konzept zur Organisation des vorgesehenen Projektteams 2.1.1 Qualifikation und Erfahrung 2.1.2 Projektorganisation

Description: Das Zuschlagskriterium „Konzept“ nimmt 50 Prozent der Gesamtwertung ein. Mit dem Angebot ist ein Konzept einzureichen, welches eine nachvollziehbare Darstellung der Herangehensweise und der Umsetzung des Vorhabens enthalten soll. Es soll deutlich werden, dass sich der Bieter mit den Besonderheiten des Projektes und dessen Durchführung auseinandergesetzt hat. 1.2.4. Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzept“ (Gewichtung 50 %, max. 25 Punkte) Der Bieter ist aufgefordert, seine Ideen zur Umsetzung der

Aufgabenstellung innerhalb eines Beratungskonzepts darzustellen. Er soll beschreiben, wie er beabsichtigt, die Aufgaben zu erfüllen und die ordnungsgemäße Leistungserbringung zu gewährleisten. Das mit dem Angebot einzureichende Konzept – auf max. 20 DIN A4 Seiten (Schriftart Calibri, Schriftgröße 11, Zeilenabstand einfach) – muss die folgenden, wertungsrelevanten Schwerpunkte (siehe Tabelle unten) beschreiben, wobei die Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen der Planungsaufgabe nicht erwartet wird. Aussagekräftige Referenzobjekte können zur Darstellung herangezogen werden. Die federführenden Mitarbeiter, Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, sind namentlich zu benennen. Die Namen müssen mit denen im Teilnahmewettbewerb (Anlage B-02) benannten, qualifizierten Mitarbeitern übereinstimmen. ----- 2.1 Der Bieter erarbeitet ein Konzept, bei dem die Qualifikation und Erfahrung des für das Projekt geplanten Teams beschrieben und belegt werden sowie ein auskömmlicher Personaleinsatz auf eine vollumfängliche, nachvollziehbare, effiziente und die Qualität des Projektes sichernde Erbringung der geforderten Leistung schließen lässt. Hierbei werden die Aspekte unter 2.1.1 bis 2.1.2 bewertet. Gewichtung 30 % - 15 Punkte (Maximale Seitenzahl: 10 Seiten exklusive Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) 2.1.1 Qualifikation und Erfahrung (Gewichtung 20 % - 10 Punkte) Auf Basis der in den erbrachten Nachweisen beschriebenen, über die Mindestanforderungen hinausgehenden Qualifikation, Berufs- und Projekterfahrung sowie auf Basis des fachlichen Hintergrundes wird auf eine mehrwertstiftende Erbringung der geforderten Leistung geschlossen. Bewertet wird die Qualifikation der fachlich qualifizierten Beschäftigten (Dipl.-Ing./Bachelor/Master mit Fachhochschul-/Universitätsabschluss der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Versorgungstechnik, der Elektrotechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen) und darüber hinaus die Anzahl an Erfahrungsjahren mit vergleichbaren Projekten (z.B. persönliche Referenzen bzgl. Beratung und Planung von Sanierungen, Stahl-Glas-Konstruktionen, TGA-Leistungen und auftragsrelevante Zusatzqualifikationen wie Denkmalschutz, BNB-Beratungen oder vergleichbaren Nachhaltigkeitszertifikaten). Einzureichen für die fachlich qualifizierten Beschäftigten sind ein Lebenslauf sowie eine Projektliste mit Referenzen und ausgeübter Funktion je Referenz. 2.1.2 Projektorganisation (Gewichtung 10 % - 5 Punkte) Die Projektorganisation sieht einen nachvollziehbaren und effizienten Personaleinsatz für alle Arbeitsschritte vor, insbesondere im Hinblick auf Zusammensetzung und Aufgabenverteilung innerhalb des Projektteams, Vertretungsregelungen sowie die zeitliche und örtliche Verfügbarkeit des Personals. Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

**Criterion:**

Type: Quality

Name: 2.2 Konzept zur Vorgehensweise im Projekt 2.2.1 Projektabwicklung 2.2.2

Qualitätssicherung

Description: Das Zuschlagskriterium „Konzept“ nimmt 50 Prozent der Gesamtwertung ein. Mit dem Angebot ist ein Konzept einzureichen, welches eine nachvollziehbare Darstellung der Herangehensweise und der Umsetzung des Vorhabens enthalten soll. Es soll deutlich werden, dass sich der Bieter mit den Besonderheiten des Projektes und dessen Durchführung auseinandergesetzt hat. Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzept“ (Gewichtung 50 %, max. 25 Punkte) Der Bieter ist aufgefordert, seine Ideen zur Umsetzung der Aufgabenstellung innerhalb eines Beratungskonzepts darzustellen. Er soll beschreiben, wie er beabsichtigt, die Aufgaben zu erfüllen und die ordnungsgemäße Leistungserbringung zu gewährleisten. Das mit dem Angebot einzureichende Konzept – auf max. 20 DIN A4 Seiten (Schriftart Calibri, Schriftgröße 11, Zeilenabstand einfach) – muss die folgenden, wertungsrelevanten Schwerpunkte (siehe Tabelle unten) beschreiben, wobei die Ausarbeitung von Lösungsvorschlägen der Planungsaufgabe nicht erwartet wird. Aussagekräftige

Referenzobjekte können zur Darstellung herangezogen werden. Die federführenden Mitarbeiter, Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, sind namentlich zu benennen. Die Namen müssen mit denen im Teilnahmewettbewerb (Anlage B-02) benannten, qualifizierten Mitarbeitern übereinstimmen. ----- 2.2 Der Bieter erarbeitet ein Konzept, das auf die geplante Vorgehensweise sowie die vorgesehenen Prozesse zur Sicherung der Qualitäten im Projekt schließen lässt. Hierbei werden die Aspekte unter 2.2.1 bis 2.2.2 bewertet. Gewichtung 20 % - max. Punkte 10 (Maximale Seitenzahl: 10 Seiten inklusive Deckblatt und Inhaltsverzeichnis) 2.2.1 Projektabwicklung (Gewichtung 10 % - 5 Punkte) Die vom Bieter dargelegte Vorgehensweise lässt auf eine effiziente und qualitätssichernde Abwicklung schließen. Die besonderen Anforderungen und Ziele des Projektes wurden verstanden und sind in hoher Qualität berücksichtigt. Die Herangehensweise, zeitliche Abhängigkeiten und wesentliche Zwischentermine sowie die Einbindung des Auftraggebers werden erläutert. Die Methoden und Prozessabläufe zum Umgang mit Änderungen lassen auf ein zielorientiertes Änderungsmanagement schließen. 2.2.2 Qualitätssicherung (Gewichtung 10 % - 5 Punkte) Der Bieter legt im Rahmen des Konzeptes die Vorgehensweisen/Methoden dar, die auf eine strukturierte und qualitativ hochwertige Qualitätssicherung schließen lassen. Kontinuierliche Kontrolle sowie frühzeitige zielgerichtete Gegensteuerungsmaßnahmen lassen eine Erfüllung des angestrebten Leistungsolls erwarten  
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

**Criterion:**

Type: Quality

Name: 2.5 Leistung: "Bieterpräsentation des für die Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters" gewichtet mit insgesamt 15%, sind max. 15 Wertungspunkte erreichbar.

Description: Im Rahmen der Verhandlungsgespräche hat der für die Leistungserbringung vorgesehene Projektleiter einen Vortrag über das "Konzept zur Vorgehensweise zur Erstellung der denkmalpflegerischen Dokumente" zu halten. Die letzten Minuten der Präsentation dienen der Beantwortung von Rückfragen der Auftraggeberin durch den Projektleiter. Bewertet werden nicht die Inhalte des Konzepts, sondern ausschließlich der Gesamteindruck des Projektleiters. Die Präsentation wird aufgrund von vergaberechtlichen Dokumentationszwecken aufgezeichnet. Der Bewertungsmaßstab ergibt sich aus der Anlage A-04.1\_Bewertungsmatrix.

**5.1.11. Procurement documents**

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 15/04/2026

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=847682>

**Ad hoc communication channel:**

Name: Vergabepattform

URL: <https://www.evergabe-online.de>

**5.1.12. Terms of procurement**

**Terms of the procedure:**

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 15/06/2026

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=847682>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 20/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Alle Unterlagen, die nach den Bestimmungen nachforderfähig sind, und die Wertungsreihenfolge nicht beeinflussen, werden nachgefordert. Unterlagen wie Referenzen und Preise, die die Wertungsreihenfolge beeinflussen, können nicht nachgefordert werden.

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammern des Bundes

Information about review deadlines: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen erkennbare Unklarheiten oder verstoßen diese erkennbar gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation providing offline access to the procurement documents: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation receiving requests to participate: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation processing tenders: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0000

Official name: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Registration number: DE 240386446

Department: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Contact point: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Email: [verdingung@bundesimmobilien.de](mailto:verdingung@bundesimmobilien.de)

Telephone: 000

#### **Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

### 8.1. ORG-0001

Official name: Vergabekammern des Bundes

Registration number: 000

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str.16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: 000

#### **Roles of this organisation:**

Review organisation

### 8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83  
Town: Bonn  
Postcode: 53119  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telephone: +49228996100  
**Roles of this organisation:**  
TED eSender

## 10. Change

---

Version of the previous notice to be changed  
:  
6a6dc6dd-44aa-49ca-a984-c61c3deb5eb4-02  
Main reason for change  
:  
Information updated

## Notice information

---

Notice identifier/version: 4f02b6f4-b4a0-4882-8746-31a05eb0c786 - 01  
Form type: Competition  
Notice type: Contract or concession notice – standard regime  
Notice subtype: 16  
Notice dispatch date: 28/04/2026 11:33:25 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time  
Languages in which this notice is officially available: German  
Notice publication number: 292004-2026  
OJ S issue number: 83/2026  
Publication date: 29/04/2026